PRESSEINFO

G7 Außenministertreffen in Lübeck

GdP Bundesvorsitzender bei Einsatzleiter

Berlin/Lübeck**. Um sich ein Bild von der Lage bei einem der größten schleswig-holsteinischen Polizeieinsätze zu machen, besucht am Montag, 13. April 2015, der GdP-Bundesvorsitzende Oliver Malchow den Leitenden Polizeidirektor Heiko Hüttmann. Hüttmann ist Leiter des Gesamt-Polizeieinsatzes vom 13. bis 15. April 2015 in Lübeck.**

Oliver Malchow wird bei seinem Besuch vom GdP-Landesvorsitzenden Manfred Börner begleitet.

Bei dem Einsatz werden rund 3.500 Polizeieinsatzkräfte erwartet. Davon kommen etwa 1.600 aus Schleswig-Holstein. Die weiteren Beamten werden durch Kräfte aus anderen Bundesländern und von der Bundespolizei gestellt.

Dieser Einsatz ist eine polizeiliche Herausforderung. Einerseits gilt es, das politische Treffen der Außenminister zu sichern, andererseits der Versammlungsfreiheit ihrem Recht zu verhelfen und dann noch dafür zu sorgen, dass für die Lübecker Bürgerinnen und Bürger möglichst wenige Behinderungen entstehen. Der Einsatz ist daneben auch eine große logistische Herausforderung für die Polizei: Unterbringung, Verpflegung und Einsatzmittel müssen rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Bisher sind sieben unterschiedliche Demonstrationen, die gegen die Ziele des Außenministertreffens protestieren wollen, beim Ordnungsamt Lübeck angemeldet.

Nr. 12/2015 - Kiel, 7. April 2015

Achtung Presse: Für Foto- und Filmaufnahmen
Treffpunkt Behördenhaus, Possehlstraße 4, 23560 Lübeck
Erdgeschoss Servicepoint um 10.30 Uhr

V.i.S.d.P. Rüdiger Holecek, Pressesprecher Bundesvorstand
Gewerkschaft der Polizei, Bundesvorstand
Stromstraße 4, 10555 Berlin,
mobil: 01 72 – 71 21 599